

**Abschied.**

**Über sterbender Erde ein letzter Glanz;  
alles will Abschied nehmen - -  
es fallen aus meiner Liebe Kranz  
die leuchtenden Sterne  
und in der Ferne,  
in weiter Ferne  
des Liebsten Schritt - -  
Oh, nimm mich mit !**

**Nein, kehr nicht zurück !  
Man kann nicht zweimal scheiden  
und leiden, leiden.**

**Und war doch alles heiss von Blut  
und heiss von unserer Liebe.**

**Weshalb sollt ich wohl warten;  
mir blüht kein neuer Garten  
aus dürrem Sand.**

**Mir klingen keine Lieder,  
ich ziehe um meine Glieder  
ein grau Gewand.**

**Und lasse mich still begraben,  
wo alle die letzte Heimat haben.  
Ich bette mich schmal in die Erde hinein  
und niemand soll mich rufen,  
ich kenne alle Stufen  
des Menschenleids. - - -**

**Im Frühling sollen sie singen und wandern  
sie sollen lieben und hoffen - die andern -  
Doch der Liebste darf nicht vorübergehn,  
er möchte meine Wunden sehn.**

*Clara Ratzka*

